

Sport Bielefeld

NR. 150, MONTAG, 30. JUNI 2008

Radsport: Voß Neunter bei der Straßen-DM

■ **Bielefeld** (het). Der für das Team 3C-Gruppe fahrende Bielefelder Paul Voß hat bei der Deutschen Straßenmeisterschaft in Bochum einen hervorragenden neunten Platz belegt. Nachdem Voß 150 Kilometer lang zu einer zehnköpfigen Spitzengruppe gehört hatte, konnte er im Finale nicht ganz mit den attackierenden Assen mithalten, führte aber immerhin die zweite Fluchtgruppe mit 40 Sekunden Rückstand auf die Spitze ins Ziel. Sein Teamkollege Dominik Klemme hielt sich auch gut und kam im großen Feld an.

Schulz verlässt Westfalia Herne

■ **Bielefeld**. Westfalia Herne, NRW-Liga-Konkurrent von Arminia Bielefeld II, und Trainer Frank Schulz gehen getrennte Wege. Schulz hat einen Vertrag beim niedersächsischen Regionalligisten BV Cloppenburg unterschrieben, Herne dafür Christoph Schleich (40), bisher beim SC Hassel, verpflichtet.

Wellensieks Oldies auf Platz neun

■ **Bielefeld**. Die Ü-32-Altligamannschaft des VfR Wellensiek hat beim Altherren-Supercup, der inoffiziellen Deutschen Meisterschaft in dieser Altersklasse, einen guten neunten Platz belegt. In Oberhinkofen und Obertraubling (bei Regensburg) platzierten sich die VfR-Oldies im oberen Drittel des 32 Teams starken Feldes.

Stadtmeisterschaft in Zahlen

Ergebnisse der Tennis-Stadtmeisterschaften beim THC Gelb-Weiß.

◆ **Damen A**, Viertelfinale: Ivana Belanic (BTTC) – Simone Helfberend (TV Friesen Milse) 6:1, 6:1; Kirsten Kampmann (TC Dornberg) – Sarah Becker (TV Friesen Milse) 6:3, 6:7, 6:2; Samira Mecherfi (BTTC) – Laura Neuhaus (VfB Fichte) 6:0, 6:0; Katrin Mocek (TC Brackwede) – Carina Deuß (TV Friesen Milse) 6:3, 6:0, Halbfinale: Belanic – Kampmann 6:2, 6:2; Mecherfi – Mocek 6:2, 6:3, Finale: Mecherfi – Belanic 6:2, 6:3.

◆ **Herren A**, Viertelfinale: Alexander Dressing (BTTC) – Gerrit-Malte Kropp (BW Quelle) 7:5, 6:2; Tim Mudrick (TC Brackwede) – Lars Reichelt (BTTC) 6:1, 6:3; Philipp Seidensticker (BTTC) – Matti Schulze (Tennispark) 6:2, 5:7, 6:3; Daniel Borchert (BTTC) – Thomas Wesel (BTTC) 6:2, 6:1, Halbfinale: Dressing – Mudrick 6:3, 3:6, 6:2; Borchert – Seidensticker 6:4, 6:2, Finale: Borchert – Dressing 2:6, 6:4, 7:6.

◆ **Damen B**, Viertelfinale: Sandra Eickhoff (Telekom Post SV) – Kira Vögding (TC SuS) 6:3, 6:1; Julia Schäffer (Telekom Post SV) – Laura Ludwigs (THC Gelb-Weiß) 7:6, 6:3; Kristina Schöning (THC Gelb-Weiß) – Juliane Tölke (THC Gelb-Weiß) 6:4, 6:4; Sandra Romoth (TuS Eintracht) – Ivonne Krofel (TuRa 06) 6:3, 6:2, Halbfinale: Schäffer – Eickhoff 6:4, 6:0; Schöning – Romoth 6:2, 6:2, Finale: Schäffer – Schöning 6:4, 4:6, 7:6.

◆ **Herren B**, Viertelfinale: Tamas Hodik (TC SuS) – Andre Buschmann (Telekom Post SV) 7:5, 7:6; Dirk Breimhorst (TC Brackwede) – Dennis Schurr (TuRa 06) 6:1, 6:4; Moritz Fritz (TC Dornberg) – Tobias Rudolph (TuS Hillegossen) 2:6, 6:4, 6:2; Alexander Schimmel (TuS Hillegossen) – Carsten Gerber (TSV Altenhagen) 6:2, 6:3, Halbfinale: Hodik – Breimhorst 6:2, 4:6, 6:2; Fritz – Schimmel 4:6, 6:1, 6:4, Finale: Hodik – Fritz 6:2, 6:2.

◆ **Damen 30**, Viertelfinale: Peggy Krawitz (Telekom Post SV) – Simone Ibounik (Gadderbaumer TV) – Anja Milbradt (TC Brackwede) 6:0, 6:0; Katja Dreckmann (TC Dreeke) – Sonja Scharpmann (TC SuS) 6:0, 6:2; Doris Ballmann (Telekom Post SV) – Anessa Grieger (TuS Jöllenbeck) 6:0, 6:1, Halbfinale: Krawitz – Lutter 6:0, 6:1; Ballmann – Dreckmann 6:4, 6:4, Finale: Krawitz – Ballmann 6:1, 7:6.

◆ **Herren 30**, Viertelfinale: Philipp Pröbsting (THC Gelb-Weiß) – Daniel Hoppe (TC SuS) 6:4, 6:0; Michael Näfe (THC Gelb-Weiß) – Björn Kerbein (THC Gelb-Weiß) 6:2, 4:6, 7:6; Martin Bock (TC SuS) – Jochen Ostwald (TC SuS) 6:3, 6:0; Matthias Windmüller (Bielefeld) – Christian Conrad (Telekom Post SV) 6:1, 6:2, Halbfinale: Pröbsting – Näfe 6:2, 6:0; Bock – Windmüller 6:1, 6:2, Finale: Bock – Pröbsting 6:4, 6:2.

◆ **Damen 40**, Viertelfinale: Gabriele Kickert (BTTC) – Annchen Strothmann (TuS Hillegossen) 6:1, 6:2; Claudia Wipijewski (VfB Fichte) – Ute Burkat-Wesemann (THC Gelb-Weiß) 6:1, 6:2; Elena Zink (Telekom Post SV) – Katrin Kornfeld (VfB Fichte) 4:6, 1:5 Aufgab; Tanja Seemann (TC Dornberg) – Marion Pfäß (SV Heepen) 6:1, 6:2, Halbfinale: Wipijewski – Kickert 7:5, 7:6; Seemann – Zink 3:6, 6:3, 4:0 Aufgab; Finale: Wipijewski – Zink 6:0, 6:3.

◆ **Herren 40**, Viertelfinale: Geoffery Weisner (TC SuS) – Peter Schmidt (VfB Fichte) 6:1, 6:1; Michael Grahl (SF Senne-stadt) – Joachim Meyer (TC Dornberg) 6:1, 6:2; Frank Kollmeyer (TC Dornberg) – Welf Kornfeld (TC SuS) 6:2, 4:6, 6:3; Zoran Kozina (TuS Eintracht) – Axel Seemann (TC Dornberg) 6:4, 6:4, Halbfinale: Weisner – Grahl 6:1, 6:4; Kozina – Kollmeyer 6:4, 4:6, 6:3, Finale: Weisner – Kozina 6:4, 6:0.

◆ **Herren 50**, Viertelfinale: Alexander Jacoby (TC Dornberg) – Jochen Wagner (TuRa 06) 6:3, 6:2; Andreas Westerwelle (SV Heepen) – Ralf Fechner (TC Dornberg) 2:6, 6:3, 4:1 Aufgab; Werner Ortmeier (Telekom Post SV) – Friedel Mörsch (TC SuS) 6:1, 7:5; Christian Weißhaar (Bielefeld) – Kurt-Michael Gies (BTTC) 6:2, 6:1, Halbfinale: Jakobý – Westerwelle 6:2, 6:3; Weißhaar – Ortmeier 6:2, 6:2, Finale: Jakobý – Weißhaar 7:5, 6:1.

◆ **Herren 55**, Viertelfinale: Horst Fahlbusch (Tennispark) – Ingo Kanig (TuS Eintracht) 7:5, 6:0; Detmar Fahlbusch (Tennispark) – Erich Schmidt (THC Gelb-Weiß) 4:6, 6:2, 6:0; Gerhard Vögding (TC SuS) – Jürgen Micheel (TuS Jöllenbeck) 6:3, 6:0; Jürgen Krause (SC Lammershagen) – Wolfgang Bunse (Telekom Post SV) 6:3, 6:0, Halbfinale: H. Fahlbusch – D. Fahlbusch 6:1, 6:1; Krause – Vögding 7:5, 6:2, Finale: H. Fahlbusch – Krause 6:2, 6:1.

◆ **Herren 60**, Viertelfinale: Klaus Schneider (BTTC) – Günther Dransfeld (SV Heepen) 6:1, 6:1; Wilfried Heidbrink (BTTC) – Peter Kraiczek (TC Brackwede) 3:6, 7:5, 6:1; Hans Blome (SV Heepen) – Udo Schneider



Kess aufgespielt: Die 15-jährige Samira Mecherfi vom BTTC bezwang im Finale ihre routinierte Teamkollegin Ivana Belanic und wurde erstmals Stadtmeisterin.



Durchgekämpft: In einem hochklassigen Spiel gewann Daniel Borchert (BTTC) gegen seinen Teamkollegen Alexander Dressing, der zum dritten Mal nur „Vize“ wurde.

Erste Titel für Borchert und Mecherfi

TENNIS: Stadtmeisterschaften gehen in wunderschönem Rahmen beim THC Gelb-Weiß zu Ende

VON HANS-JOACHIM KASPER

■ **Bielefeld**. Irgendwie war es ein Fest vor dem Fest. Bevor sie am Abend beim großen EURO-Finale der deutschen Mannschaft vor den Fernsehern die Daumen hielten, zelebrierten Bielefelds Tennisspieler bei wunderschönem Sommerwetter ihren Saisonhöhepunkt – die Stadtmeisterschaften. Die besten der 308 gemeldeten Akteure trugen auf der schmuckten Anlage des THC Gelb-Weiß die Endspiele aus.

Bei den Herren kämpften Daniel Borchert und Alexander Dressing fast drei Stunden lang um den Sieg, der schließlich denkbar knapp mit 2:6, 6:4 und 7:6 an Borchert ging. „Ich war mir bis zum letzten Ball nicht sicher, ob ich ihn schlagen kann“, meinte Borchert, der seinen Teamkollegen vom BTTC natürlich in- und auswendig kennt. „Wir spielen jede Woche mindestens einmal gegeneinander“, erzählte Dressing, der seinen Freund trotzdem ab und an mit seinem unorthodoxen Vorhand-Slice überraschen konnte. „Diesen Ball mag ich überhaupt nicht“, stöhnte Borchert. Er ließ sich im Tie-Break aber auch von einem schnellen 0:3-Rückstand nicht aus der Ruhe bringen und triumphierte am Ende mit 7:5.



Ein Schlückchen in Ehren: Gelb-Weiß-Präsident Erich Schmidt (l.) und Tennis-Kreissportwart Axel Seemann mit den „Marathon-Mädels“ der Damen-B-Konkurrenz, Julia Schäffer (Telekom Post SV) und Kristina Schöning (Gelb-Weiß).

FOTOS (5): REIMAR OTT



Erste Hilfe: Amelie Klemme massiert der erschöpften Damen-B-Siegerin Julia Schäffer den Rücken.

„Das war eines der besten Finals, die ich bei den Stadtmeisterschaften gesehen habe“, lobte Kreissportwart Axel Seemann ausdrücklich beide Akteure. Bei den Damen war es nicht so spannend, was vor allem an Ivana Belanic lag: Die topgesetzte Spielerin vom BTTC stand über weite Strecken des Endspiels völlig neben sich und unterlag ihrer Teamkollegin Samira Mecherfi glatt mit 2:6 und 3:6. Mitunter fluchte Belanic so laut („Ist das schlecht! Unglaublich“), dass der Oberschiedsrichter schon vorsorglich bei der Turnierleitung anfragte, ob er nicht einschreiten solle. „Ivana hat sich selbst ziemlich runtergezogen – es ist ja auch blöd für sie, als unsere Nummer zwei gegen mich als Nummer sechs zu verlieren“, hatte die erst 15-jährige Mecherfi Verständnis dafür, dass ihre Gegnerin, die zudem noch mehr als doppelt so alt ist, genervt war. Immerhin hatte die Serbin sich so weit im Griff, dass sie, nachdem sie den Platz zu-

nächst gruß- und wortlos verlasen hatte, doch noch zur Siegerehrung erschien. Das Küsschen für die Gewinnerin hatte es schon vorher gegeben. Ein Küsschen tauschten auch Steffi Hoch und Björn Sudhölter vom TC Brackwede, die zum vierten Mal den Titel im Mixed gewannen. „Wir sind nur einmal im Jahr – eben bei den Stadtmeisterschaften – ein Paar, und das auch nur sportlich“, lachte die in Hamburg lebende Hoch, die sich den Termin der Stadt-

meisterschaften zu Jahresbeginn immer rot im Kalender anstreicht. Angesichts der Dominanz des Siegerpaares drohte der im Finale an der Seite von Peggy Krawitz unterlegene Stefan Chatziparaskevas fast zu verzweifeln: „Wenn es euch nicht gäbe, hätten wir schon zwei, drei Titel. So müssen wir eben warten, bis ihr aufhört – aber dann werden wir da sein!“

Ganz lange da, nämlich auf dem Platz, waren Julia Schäffer und Kristina Schöning. Die Finalistinnen der erstmals ausgetragenen Damen-B-Konkurrenz brauchten sage und schreibe dreieinhalb Stunden, ehe sie sich auf Schäffer als Siegerin einigen konnten. „Ich habe Blasen an den Füßen und auch sonst tut mir alles weh“, klagte die Gewinnerin, die sich noch vor Ort von ihrer Freundin und Teamkollegin Amelie Klemme den verspannten Rücken massieren ließ. Kristina Schöning hatte es nicht so gut: Sie musste nach einer knappen halben Stunde noch mal im Doppelfinale ran, das sie an der Seite von Laura Ludwigs sogar noch gewann.

Als dieses Duo vom THC Gelb-Weiß die verdienten Glückwünsche entgegennahm, war Steffi Hoch schon längst unterwegs – zum Public Viewing auf dem Heiligengeistfeld in Hamburg.

Nur strahlende Gesichter

Organisatoren und Sponsoren zufrieden

■ **Bielefeld** (rio). Am Finaltag der Stadtmeisterschaften 2008 strahlte nicht nur die Sonne – auch bei den Verantwortlichen und den Sponsoren gab es ausnahmslos zufriedene Gesichter. „Die Stadtwerke Bielefeld konnten sich bei den Stadtmeisterschaften sehr gut präsentieren. Wir freuen uns, dass wir eine so hochwertige Veranstaltung fördern dürfen“, sagte Volker Gervers von den Stadtwerken Bielefeld, die auch im kommenden Jahr die Stadtmeisterschaften wieder als Titelsponsor unterstützen werden. „Eine längerfristige Zusammenarbeit ist nicht ausgeschlossen“, so Gervers. Bernd Kassing, Erster Vorsitzender des Tenniskreises Biele-

feld, sprach von einer perfekten Veranstaltung. „Die Organisation hat dank der routinierten Turnierleitung reibungslos funktioniert, die Atmosphäre war ausgesprochen familiär und angenehm. Auch auf die Bewirtung war Verlass. Der THC Gelb-Weiß war ein hervorragender Gastgeber“, sagte Kassing. Für 2009 war der Bielefelder Tennis-Chef bereits guter Dinge. „Beim TC SuS Bielefeld sind die Stadtmeisterschaften ebenfalls in allerbesten Händen.“

Petra Stellbrink, die die Veranstaltung mit Björn Kerbein und Alexander Kropp geleitet hatte, zeigte sich glücklich über den reibungslosen Ablauf. „Das Wetter hat auch fast während der ganzen Woche prima mitgespielt.“



Nur einmal im Jahr ein Paar: Die Mixed-Abonnentensieger Steffi Hoch und Björn Sudhölter.